

Niederschrift Nr. 16

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Kleve
am Dienstag, 8. März 2016, in der Gaststätte 'Dithmarscher Hof'

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend sind:

Herr Werner Oetjens als Vorsitzender
Herr Udo Schladetsch
Herr Marco Bies
Herr Willi Bies
Herr Sönke Schallhorn
Herr Manuel Schröder
Herr Michael Siegert
Herr Hanno Rüsç
Herr Jürgen Stegmann

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

7. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 08.12.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT
5. Bau- und Wegeangelegenheiten
6. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

7. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind drei Einwohner anwesend.

Herr Ex befragt die Gemeindevertretung zum Thema Windkraftanlagen im Gemeindegebiet Kleve. Er hat gehört, dass sich eine Person/Firma bereits Pachtverträge diesbezüglich gesichert hat. Herr Ex fragt, inwieweit die Gemeinde davon Bescheid weiß. Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass die Gemeinde hiervon keine Kenntnis hat. Er erläutert ausführlich das geplante Verfahren der Landesregierung zum Thema Windkraft. Es wird weiter auf das CL-Gutachten und die neuen Pläne gewartet. Vorher gibt es auch für die Gemeinde keinen Entscheidungs- oder Handlungszwang.

Herr Brugmann erkundigt sich danach, ob die Baufahrzeuge für den Bau der 380 kV-Leitung nun tatsächlich an seinem Haus vorbeifahren werden. Er hatte hierzu ein Einspruchsverfahren eingeleitet. Sollte die Straße trotzdem genutzt werden, müsste er ein Beweissicherungsverfahren für sein Haus durchführen lassen.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass dies nicht notwendig ist, da die Baufahrzeuge eine andere Strecke nutzen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 08.12.2015

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 15 vom 08.12.2015 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über diverse Termine und Veranstaltungen, an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Versammlung des Wasserverbandes. Mit dem Neubau der Anlage wurde begonnen.
- Die umgefahrene Straßenbeleuchtung am Ortseingang wurde zwischenzeitlich ausgetauscht.
- Auf der Kommanditistenversammlung des Bürgerwindparks Eider wurde eine Ausschüttung in 2016 in Höhe von ca. 15 % bekanntgegeben.
- Die Busch- und Baumaktion hat stattgefunden. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Helfern und vor allen Dingen auch für die Bereitstellung der Maschinen und Fahrzeuge.
- Auf der Versammlung der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen wurde mitgeteilt, dass ab der nächsten Wahlperiode die neu gewählten Mitglieder eine Schulung besuchen müssen.
- Bei der Friedhofausschusssitzung der Kirchengemeinde Hennstedt wurde der Haushaltsplan für 2016 vorgestellt. Weiter wurde den Vertretern der Gemeinden mitgeteilt, dass in naher Zukunft Arbeiten an der Kapelle notwendig werden. Die Kosten hierfür werden durch die Kirchengemeinde zusammengestellt und den Kommunen vorgestellt.

Herr Stegmann erkundigt sich danach, wer die Flüchtlingsunterkunft in Hennstedt, Kummerfeldweg, gekauft hat. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass das Amt diese Liegenschaft erworben hat.

Es wird rege über die Notwendigkeit des Hauskaufes sowie allgemein über die Unterkunft von Asylbewerbern diskutiert.

Herr Schladetsch berichtet von der Teilnahme an der Versammlung der Fischereigenossenschaft in St. Annen. Hier wurde eine Anpassung der Angelscheingebühren bestimmt.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen teilt mit Schreiben vom 04.01.2016 mit, das der Hauptausschuss des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen sich auf seiner Sitzung am 16.11.2015 u.a. über die Sondernutzungen von Gemeinde- und Verbandswegen durch das Unternehmen TenneT und die Verwendung der vertraglich vereinbarten Sondernutzungsentschädigungen auseinandergesetzt hat.

Das Unternehmen TenneT hat dem Verband im Dezember 2015 erste Entschädigungsleistungen in Höhe von insgesamt rund 2,9 Mio. € , teilweise in Form von Abschlägen, für die Offshore-Trassen „HelWin1“, „HelWin2“ und „SylWin1“ gezahlt.

In diesem Zusammenhang bittet der Wegeunterhaltungsverband, diesen offiziell über einen Gemeindevertreterbeschluss zu autorisieren, um entsprechende Geldeingänge für die 380-KV-Trasse für die gemeindlichen Verbandswegen zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung der Verbandswegen zu verwenden.

Die Verbandsversammlung hat am 28.01.2016 folgenden Beschluss über eine sinnvolle und gerechte Verwendung der erwarteten Entschädigungen gefasst:

- a. Die erwarteten auf Gemeindewegen entfallenden Sondernutzungsentschädigungen des Unternehmens Tennenet werden ausschließlich an die betroffenen Gemeinden ausgekehrt.
- b. Sollte eine Gemeinde stärker betroffen sein als ursprünglich prognostiziert, eine andere dafür weniger stark, soll eine solidarische Verteilung der Gelder unter den betroffenen Gemeinden erfolgen.
- c. Für die Verbandswegen sollen nach Möglichkeit keine zusätzlichen Haushaltsmittel des Verbandes zur Wiederherstellung aufgewendet werden.
- d. Die Geschäftsführung des Wegeunterhaltungsverbandes wird beauftragt, eine Verteilerliste nach jeweils erfolgten Zahlungseingängen des Unternehmens Tennenet zu pflegen, die Mittel zunächst zu verwahren und nach einem gerechten Schlüssel zeitnah an die betroffenen Gemeinden auszukehren bzw. auf den Verbandswegen für die Wiederherstellung zu verwenden.

Beschluss:

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen wird ermächtigt, sämtliche Zahlungen des Unternehmens TenneT für den Verschleiß der Verbandswegen durch die Herstellung von Offshore-Trassen und Freilandleitungen im Kreis Dithmarschen für die gemeindlichen Verbandswegen zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung dieser zu verwenden.

Der Beschluss des Wegeunterhaltungsverbandes wird zustimmend zu Kenntnis genommen.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 5. Bau- und Wegeangelegenheiten

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Fenster der Schulwohnung ausgetauscht werden muss, wenn es wieder wärmer ist. Die neue Küche wurde bereits in der ehem. Schule eingebaut. Weiter müssen kleinere Reparaturen am Spielplatz erledigt werden. Der Bauausschuss wird sich bei der nächsten Sitzung alles noch einmal ansehen.

Bei der Versammlung der Jagdgenossenschaft wird darüber gesprochen, ob für den Spielplatz eventuell ein neues kleines Spielgerät angeschafft werden könnte.

Die Arbeiten am Weg bei Reimann werden demnächst durch die Firma Heim ausgeführt.

Der Mühlenweg wurde bekanntlich in das diesjährige Programm des Wegeunterhaltungsverbandes aufgenommen. Die Besonderheiten hierzu werden besprochen.

Für die Arbeiten an der Einfahrt zur Straße Westen wurden Angebote angefordert, bisher liegt nur das Angebot über den WUV vor.

An diversen Wegen müssen die Wegeränder abgefahren werden. Die Durchführung der Maßnahme wird besprochen.

Es wird die schlechte Beschaffenheit der Hauptstraße angesprochen. Für Maßnahmen hieran ist das Land zuständig. Die zuständige Stelle beim Land soll darauf hingewiesen werden.

Weiter wird angesprochen, dass jemand einige Straßennamenschilder umgesteckt und teilweise beschädigt hat.

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende teilt mit, dass vom 04.-15.04.2016 eine Militärübung stattfindet und diese auch teilweise auf Klever Gemeindegebiet stattfinden kann.

Die Rechnung für die Umstellung des Digitalfunkes für die Feuerwehr ist eingetroffen.

Der Vorsitzende stellt die Ausleihzahlen der Fahrbücherei der Jahre 2014 und 2015 vor. In 2014 gab es 1434 Ausleihungen, 2015 nur noch 893. Dies ist ein Rückgang von rd. 37 %. Die Situation soll weiter beobachtet werden.

Am Ostermontag findet auch in diesem Jahr wieder das Ostereiersuchen im Schulwald statt.

Der Vorsitzende spricht an, ob für besondere Verdienste für die Gemeinde in Vereinen und Verbänden eine Ehrung in Form einer Nadel oder ähnlichen erfolgen sollte. Jeder soll sich hierzu noch einmal Gedanken über die Umsetzung machen, das Thema wird dann auf einer der nächsten Sitzungen wieder aufgegriffen.

Das Thema Wind wird noch einmal angesprochen. Es wird darüber gesprochen, ob zu diesem Zeitpunkt ein/e Bürgerentscheid/- befragung sinnvoll wäre. Es wird rege darüber diskutiert. Da die Planungen vom Land zum Thema Wind noch nicht abgeschlossen und vorgestellt worden sind, ist seitens der Gemeinde noch nichts zu veranlassen.

Herr Willi Bies teilt mit, dass am Spielgerüst eine Kette lose ist und repariert werden muss.

(Oetjens)
Vorsitzender

(Steffen)
Protokollführerin